

Name:	Dr. Andrzej Ancygier
E-Mail-Adresse:	a.ancygier@gmail.com
Kurstitel:	Global Challenges – Sustainable Futures
Track:	A-Track
Kurssprache:	Englisch
Kontaktstunden:	48 (6 pro Tag)
ECTS-Credits:	4

Kursinhalt

Der Kurs bietet Studierenden eine Einführung in die Politik, Ethik und Governance der Nachhaltigkeit. Die wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit sind von Natur aus global. Das derzeit weltweit verfolgte System der Global Governance beruht auf souveränen Staaten (die oft untereinander in Konkurrenz stehen) und ist auf Herausforderungen wie Armut, Klimawandel, Umweltzerstörung und Verfügbarkeit knapper Ressourcen schlecht vorbereitet. Da die Staaten ihren Bürgern aus eigener Kraft keine nachhaltige Zukunft bereitstellen können, sind sie zunehmend zu einer Logik der Nachhaltigkeit für alle Menschen und zur Verantwortung für globale Gemeinschaftsgüter gezwungen. Diese neue Logik stützt sich nicht nur auf die wissenschaftliche Erkenntnis der endlichen Ressourcen unseres Planeten, sondern ebenso auf ethische Anforderungen (z. B. Fürsorge für die Erde).

Der Kurs untersucht die aktuellen globalen Herausforderungen in Bezug auf wirtschaftliche, politische und ökologische Probleme. Im zweiten Teil des Kurses werden die wichtigsten bereits vorhandenen und möglichen Lösungen für diese Probleme diskutiert. Bei den Diskussionen im Kurs und auf den Exkursionen werden wir versuchen herauszufinden, warum diese Lösungen bisher nicht umgesetzt wurden und welche Schritte erforderlich sind, um die Nachhaltigkeit unserer globalen Gesellschaft vor allem in wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht zu verbessern. Demzufolge werden wir auch das derzeitige System der internationalen Verträge mit ihren normativen Prinzipien (Souveränität, Gleichheit, Menschenrechte) und Institutionen (Regierungen, internationale Organisationen, Zivilgesellschaft) analysieren. Besonderes Augenmerk richtet sich hierbei auf die Rolle der Vereinten Nationen als Organisation mit dem Ziel, größere globale Probleme zu verhindern bzw. zu lösen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Analyse, inwieweit die UN bei der Erfüllung dieser Aufgabe effektiv und erfolgreich waren. Wir werden zudem einen Blick auf die sogenannte „Erd-Charta“ werfen und analysieren, inwieweit dadurch die Richtung aufgezeigt wird, in welche sich die Weltgemeinschaft entwickeln sollte.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen, die sich für Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung interessieren, und setzt keine speziellen Vorkenntnisse voraus.

Voraussetzungen

Keine

Seminaranforderungen

- 1.) Anwesenheit und aktive Teilnahme
- 2.) Abschlussprüfung
- 3.) Präsentation

Bewertung

Anwesenheit und aktive Teilnahme:	40 %
Abschlussprüfung:	30 %
Präsentation:	30 %

Literatur

Es wird ein Kursreader gestellt.

Kursplan

Datum	Programm*
Montag, 25. Juli 2016	Globale Wirtschaftsfragen: Analyse der Gründe für Armut und zunehmende Einkommensungleichheit weltweit und in bestimmten Ländern. Wir werden versuchen herauszufinden, wie man der Erschöpfung der Ressourcen wie Erdöl, Erdgas und seltenen Erden begegnet.
Donnerstag, 28. Juli 2016	Globale Umweltprobleme: Verschmutzung von Luft und Boden, Wüstenbildung, Klimawandel – wie wichtig sind diese Probleme und wie können wir sie lösen? Besuch bei einer ENGO, die sich mit ökologischen Problemen beschäftigt*
Montag, 1. August 2016	Globale politische Themen: Wie groß ist die Bedrohung durch einen konventionellen oder nuklearen Krieg? Worin bestehen die Gefahren, die von gescheiterten Staaten und Diktaturen ausgehen? Ist der Terrorismus wieder auf der Tagesordnung?
Donnerstag, 4. August 2016	Das UN-System: Entstehung, Funktion und Rolle der Vereinten Nationen bei der Lösung globaler Probleme.
Montag, 8. August 2016	Erd-Charta, EU, Deutschland: Was ist die Erd-Charta eigentlich? Wie „humanitär“ ist die europäische und deutsche humanitäre Politik? Besuch bei einer ENGO, die Flüchtlingen in Deutschland hilft*
Donnerstag, 11. August 2016	Lösungen zum Klimawandel: globale Verhandlungen, die Rolle der ENGOs, die Bedeutung neuer Technologien und von Verhaltensänderungen. Präsentationen von Studierenden
Montag, 15. August 2016	Governance und Rechtswesen zur Nachhaltigkeit: Demokratie und Nachhaltigkeit, neue Institutionen und die Rolle der Zivilgesellschaft

	Präsentationen von Studierenden
Donnerstag, 18. August 2016	Abschlussprüfung, restliche Präsentationen von Studierenden

*Unterrichtsexkursionen können je nach Verfügbarkeit der Redner geändert werden. Bei Unterrichtsexkursionen sind Anpassungen der Unterrichtszeiten möglich.